

Aufbauanleitung Stahlfachbodenregal GS - SUPER Plus verzinkt

1. Verbinden Sie die einzelnen Stahlstützen (Nr. 1) mit den mitgelieferten Traversen (Nr. 2) zu Rahmen. Setzen Sie so viele Traversen ein, wie Sie später Fachböden einsetzen wollen und beachten Sie gleichzeitig, daß die Traversen gleich in der gewünschten Höhenposition der Fachböden angebracht werden. Die Traversen besitzen dazu jeweils am Ende entweder ein oder zwei Laschen. Die ein-laschige Traverse wird immer nur für den oberen Abschlußboden benutzt. Die zwei-laschigen für alle anderen Fachböden darunter.

2. Bei Montage von Stahl-Seitenwand-Elementen zuerst Punkt 7.b ausführen.

3. Befestigen Sie die mitgelieferten Plastikfüße (Nr. 50) an die dem Boden zugewandten Enden der Stahlstützen.

4. Stellen Sie nun zwei fertiggestellte Rahmen senkrecht und beginnen mit dem Einsetzen der Fachböden. Stecken Sie die einzelnen Stahllamellen auf die an den Traversen angebrachten Federlaschen (Nr. 3). Die Zusammensetzung der Fachböden mit Lamellen richtet sich nach deren Abmessungen in Tiefe und gewünschter Fachlast (siehe auch Lastwert-Tabelle im HANSA-Katalog, Seite 3 oder Lieferschein).

5. Bei Montage von Stahl-Rückwand-Elementen weiter mit Punkt 7.a (Schritt 6.a./b./c. entfällt hierbei)

6. Nachdem Sie nun alle Fachböden eingesetzt haben muß das Regal gegen seitlichen Schub abgesichert werden. Dazu sind drei verschiedene Aussteifungsvarianten (sind nicht im Lieferumfang mitenthalten) möglich. Eine davon sollte zwingend zur Anwendung kommen (entfällt bei der Montage von Stahl-Rückwand-Elementen):

a. Diagonalversteifung (Nr. 23) mit dem entsprechenden Schraubmaterial, wenn das Regal frei an der Wand aufgestellt wird. Bei Mehrfachfeldern wird jedes weitere vierte Feld zusätzlich ausgesteift.

b. Querversteifung (Nr. 5) paarweise, wenn das Regal frei im Raum steht und von beiden Seiten bedient wird. Die Anbringung erfolgt beidseitig entweder auf Höhe des obersten oder untersten Fachbodens mit dem dazugehörigen Schraubmaterial. Bei Mehrfachfeldern wird jedes weitere vierte Feld zusätzlich ausgesteift.

c. Wandbefestigung (Nr. 29) wird in die oben offene Stahlstütze eingeschoben und mittels dem mitgelieferten Metalldübel mit der Wand verbunden. Bei Mehrfachfeldern wird jede fünfte Stütze an der Wand fixiert.

7. Montage von Sonderzubehör

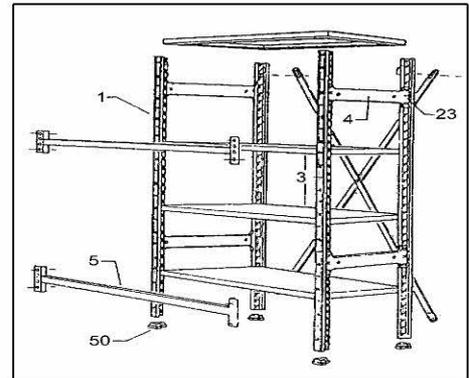
a. Stahl-Rückwand-Elemente (Nr. 22):

die jeweils an beiden Seiten der Rückwand-Elemente angebrachten Klauen werden in die dafür vorgesehenen Schlitze an den Stahlstützen eingehakt und mittels Sperrclips gegen unbeabsichtigtes Aushängen gesichert.

b. Stahl-Seitenwand-Elemente (Nr. 15):

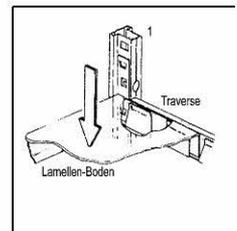
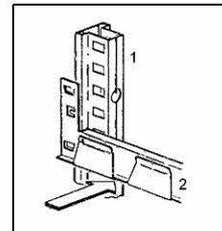
die Seitenwand-Elemente werden in die Fuge des Stützensteiges eingeschoben wobei die einzelnen Elemente mit einer PVC-Fugenabdeckung (Nr. 19) miteinander verbunden werden. Beachten Sie, daß die Seitenwände

Stecksystem GS - geprüfte Sicherheit



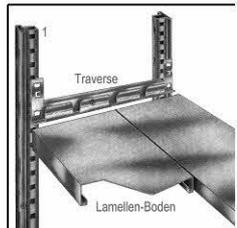
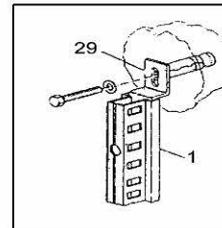
1.

4.

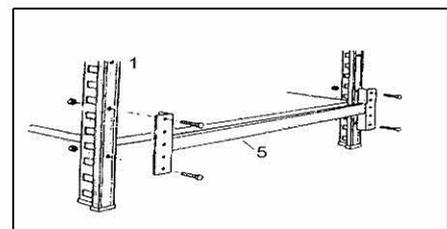


6.c.

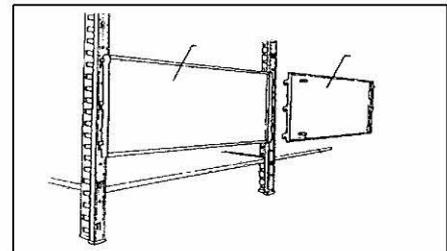
4.a.



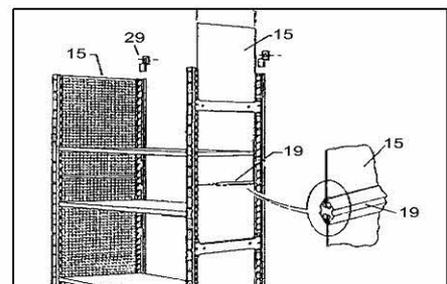
6.b.



7.a.



7.b.



vor dem Einsetzen der Fachböden eingebracht werden.

